

Ruderclub



DER RUDERBO(O)TE

Ausgabe 1 / 2018

Bernburger Ruderclub e.V.



Bestandsaufnahme des sportlichen Leiters 2018

Obwohl das Jahr 2018 erst angebrochen ist, nahmen unsere Sportler bereits an drei Sportveranstaltungen teil. Diese waren der Ergometerwettkampf in Mühlberg (13 Siege), die Landesmeisterschaften im Ergometerrudern in Magdeburg (ein Sieg) und ein Athletikwettkampf der 9- bis 13-Jährigen mit vier Siegen.

An diesem Ergebnis sieht man, dass wir im Nachwuchs gut aufgestellt sind. Das Gegenteil ist leider momentan vom Junioren- bis in den Mastersbereich zu verzeichnen, dort haben wir erhebliche Lücken.

Mit dem Männerachter, der seit 2012 in der zweiten Ruderbundesliga an den Start geht, ist es uns gelungen, jungen Sportlern aus verschiedenen Vereinen eine neue Heimat in unserem Verein zu geben. Hauptziel muss aber weiter sein, Junioren wie Niklas Weigel und Tobias Strätz ein neues Ziel zu geben und sie damit an den Wettkampfsport zu binden.

Die Frauen haben es leider nicht geschafft, 2018 wieder als Achtermannschaft an den Start zu gehen. Der Mastersbereich, der seit vielen Jahren aus vier Wettkampfsportlern besteht und auf einem guten bis sehr guten Niveau rudert, könnte aus meiner Sicht auch etwas wachsen.

Im Hochleistungssport sind wir mit Maximilian Planer hervorragend vertreten. Er ist ein riesiges Aushänge-



schild für das Rudern in Sachsen-Anhalt und Bernburg. Im Abschlussbereich ist unser letzter delegierter Sportler Max Kürschner krankheitsbedingt ausgeschieden. Im Junioren B-Bereich fehlen uns die Delegierungen ganz. Dies muss wieder eine unserer Aufgaben werden, um in den nächsten Jahren weiter den Titel Landesleistungspunkt zu erhalten.

Die Anzahl der Freizeiteruderer um Torsten Suchomski ist auch etwas geschrumpft. Die Freizeiter machen für unseren Verein aber eine wichtige Gruppe aus, ohne die wir viele Veranstaltungen wie Regatten nicht ausrichten könnten.

Weiterhin gibt es eine Gymnastik-Gruppe (über 65 Jahre), die montags trainiert und leider altersbedingt immer weniger wird.

Ich würde mir wünschen, dass wir wie im Nachwuchsbereich in allen Gruppen Mitgliederzuwachs gewinnen und mehr rudern, das kann aber nur gelingen, wenn mehr Mitglieder bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und wir es in den nächsten Jahren schaffen, eine Vollzeitstelle in unseren Verein zu installieren, die gleichermaßen Wettkampf und Freizeiteruderer betreut.

Also lasst es uns gemeinsam in Angriff nehmen!

Maik Wartmann
-Vorstandsmitglied, Sportlicher Leiter-



RadBär

Ingo Pernt
Ihr Fahrradfachgeschäft
Verkauf • Reparatur • Service

06406 Bernburg • Neue Str. 15a • Tel.: 03471/ 68 99 37

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 12.00 Uhr



Impressum:

Bernburger Ruderbo(o)te
Vereinszeitung des Bernburger
Ruderclub e.V.

Redaktion:

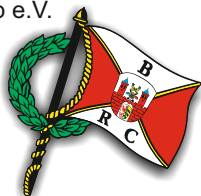
Tobias Strätz
Rosanna Planer
Steffen Planer
Claudia Sobotta
Günter Rudolf



bernburger-ruderboote@online.de

Vereinsanschrift:

Bernburger Ruderclub e.V.
06406 Bernburg
An der Überfahrt 2b



03471 315081



FAX 03471 315081

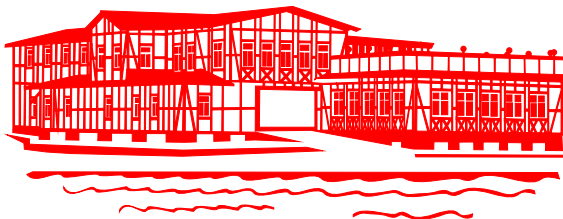


mail@bernburger-ruderclub.de

www.bernburger-ruderclub.de

Inhalt:

- | | | |
|----|-------|---|
| S. | 2 | - Bestandsaufnahme des sportlichen Leiters |
| S. | 3 | - Inhalt & Impressum |
| S. | 4 | - Seniorenweihnachtsfeier |
| S. | 5 | - Ein Nachmittag Wintertraining im Bernburger RC |
| S. | 6 / 7 | - Erster Wettkampf der Saison |
| S. | 8 / 9 | - Ruderball - neues Ambiente, zufriedene Gäste |
| S. | 10 | - Skilager in Hartmanice |
| S. | 11 | - Mitgliederversammlung |
| S. | 12 | - Pinnwand |
| S. | 13 | - Arbeitseinsatz am 17. März |
| S. | 14 | - Anrudern |
| S. | 15 | - Wanderrudern 2018 - Fragen an unseren Wanderruderwart Torsten Suchomski |



ONLINE PRINTED BY

SAXOPRINT

Pension >> Berlin <<

Ihn. Hans Joachim Berlin

Die Pension mit Hotelkomfort

Tel.: 03471/370303, Fax: 03471/370304
Steinstraße 10, 06406 Bernburg
www.pension-berlin-bernburg-saale.de
E-mail: Pension-Berlin@gmx.de

Ein- und Zweibettzimmer
Frühstücksbuffet, Dusche/WC, Kabel- TV/Radio,
Tel./Fax, Minibar, Sommergarten, Bierbar
Gastraum für 30 Personen
geeignet für Betriebs- oder Familienfeiern



Seniorenweihnachtsfeier

im Restaurant „Alter Markt“ am 16. Dezember 2017

Nach einer Gedenkminute für unseren Ruderkameraden Fritz Lehnert begann unsere gemütliche Feier in einem weihnachtlich geschmückten Raum bei leiser ansprechender Musik.

Seit 47 Jahren veröffentlicht die „Welt zum Sonntag“ auf Seite 1 ihrer Weihnachtsausgabe dieselbe Geschichte von einem kleinen Mädchen, das sich seinen Glauben an den Weihnachtsmann nicht rauben lassen will. Seit 50 Jahren bringt das Deutsche Fernsehen zu Silvester das Lustspiel „Dinner for One“. Der unvergessene Peter Frankenfeld war es, der dieses Stück durch Zufall in einem kleinen lausigen Kabarett im englischen Blackpool sah und übersetzt nach Deutschland brachte. Wer weiß das heute noch? In einer alten „HÖRZU“ habe ich es nachgelesen. Und seit Jahren erzähle ich Weihnachtsgeschichten: Der Christbaumständer, ein unverhoffter Weihnachtsmann und die Geschichte vom Lametta. Ich erzählte die Ge-



schichte vom Lametta, die an das Zeitgeschehen von ungefähr 1960 erinnerte. Es wurde herzlich darüber gelacht und es folgten von den Anwesenden persönlich erlebte Weihnachtsgeschichten aus vergangenen Jahren. Der Beauftragte vom „Weihnachtsmann“


und gleichzeitig der Kurier von „Knecht Ruprecht“ verteilte ein kleines Wichtelgeschenk für jeden Anwesenden. Dabei wurden zum Kaffee leckerer Apfelstrudel, Stolle und Honigkuchen gegessen. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Am Abend war Essen à la carte angesagt, bei einer großen Auswahl an schmackhaften Gerichten, inklusive Bernburger Spezialitäten. Die Portionen waren für Fernfahrer gedacht und deshalb werden zukünftig Seniorenportionen bestellt. Die Anwesenden gingen satt, zufrieden und beschwingt nach Hause. Ich wünsche allen eine tolle Rudersaison 2018 und vor allem ganz viel Gesundheit!

Euer Ralf Dieter Knoche



Unsere Qualität ist die Erfahrung und Kompetenz!

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

 **03471 2060000**

Ihr Partner für Erste-Hilfe-Schulungen.

- Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter aller Klassen
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung für Betriebserstehelfer nach BG-Richtlinien
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung in Schulen und Kitas
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind / Kindernotfälle
- Erste-Hilfe-Kurs für Gesundheits- und Pflegeberufe
- AED-Schulung / Training (Automatisierter Externer Defibrillator)
- Service für Ihre Verbandkästen und Notfallausrüstungen

www.global-medical-service.de

Ein Nachmittag Wintertraining im Bernburger RC



„Schön in die Auslage gehen, jeden Zentimeter Längen nutzen.“ Mit diesem und anderen Hinweisen unterstützte Übungsleiterin Kathrin Struve die jungen Ruderer und Ruderinnen Lennart, Leonie, Hanna und Nele, die sich im Ruderbecken auf die neue Regattasaison vorbereiteten. Während also im Ruderbecken an der Technik gefeilt wurde, stand im zum Gymnastikraum umgestalteten Clubraum die Kräftigung und Dehnung der Muskeln für die Jüngsten beim Kiputh-Training im Vordergrund. Unter den Augen von Ulrike Michelbrink kam der Nachwuchs dabei ganz schön ins Schwitzen. Direkt nebenan war das dem Fachmann wohlbekannte, gleichmäßige Geräusch der Ruderergometer zu hören – Maik Wartmann betreute hier wiederum Teil 3 der Trainingsgruppe.

„Montag, Mittwoch und Donnerstag sind im Winter unsere festen Trainingstage“, so Maik Wartmann, der gemeinsam mit den beiden genannten Übungsleiterinnen das komplette Training absichert. „Wir beginnen immer um 16 Uhr mit den jüngeren Jahrgängen, um 17:30 Uhr erfolgt dann der Wechsel zu den Junioren.“



Am Montag nutzen unsere Aktiven die nahe gelegene Turnhalle der Stiftung evangelische Jugendhilfe, an den anderen Tagen wird im Bootshaus trainiert.“ Besonders am Mittwoch sei eine konstant hohe Trainingsbeteiligung zu verzeichnen: „Da werden die Rollsitze auf den Ergometern und im Ruderbecken nicht kalt“, so Wartmann mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Auch an diesem Donnerstag kann sich der Redakteur des Ruderbo(o)ten vom fließenden Übergang zwischen den Trainingsgruppen überzeugen. Kaum haben die jüngsten Sportler das Ruderbecken verlassen, werden die Plätze von Paula, Priscilla, Hannah und Zoe eingenommen und nach dem Einfahrtprogramm geht es Schlag auf Schlag gleichmäßig voran.



Im Krafraum nebenan werden „Gewichte gestemmt“ – Lukas, Jörn, Cedric und Paul powern sich dabei so richtig aus, und auch die Ergometer im Obergeschoß bekommen keine Pause...

„Die Sportler sind schon ungeduldig und können es kaum erwarten, wenn der Steg wieder im Fluss liegt und sie auf's Wasser können“, sind sich die drei Trainer einig.

Die Sieger des Sommers werden im Winter gemacht, darüber scheinen sich die Aktiven und das Trainergespann einig zu sein, denn der Fleiß und die Zielstrebigkeit, mit welcher der Nachwuchs an diesem Tag an die ihm gestellten Aufgaben ging, war sehenswert.



Erster Wettkampf der Saison

Am 20. Januar war es wieder soweit. Über den Jahreswechsel haben bereits alle Sportler fleißig trainiert, um sich auf den ersten Wettkampf 2018 vorzubereiten. Mit vier Kleinbussen machten sich die Sportler von Maik Wartmann auf nach Magdeburg, um dort beim Athletikwettkampf oder den mittlerweile fünften Ergometer-Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalts an den Start zu gehen.

Für unsere Kleinen ging es in die Turnhalle der nahegelegenen Schule. Hier wurden die Grundfähigkeiten eines guten Ruderers wie zum Beispiel Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer gefragt. Den ersten Sieg des Tages konnte hier Niklas Ludwig für den BRC erringen. In der Konkurrenz der 11-jährigen Jungen ge-



wann er den Gewandtheitslauf und konnte sich damit den zweiten Platz in der Gesamtwertung sichern. Über einen Doppelsieg durfte sich direkt im Anschluss Timo Schumann in der Gruppe der 12-Jährigen freuen. Er entschied nicht nur den Gewandtheitslauf für sich, sondern gewann auch die Gesamtwertung mit einem deutlichen Vorsprung vor dem zweitplatzierten Sportler aus Wittenberg. Doch unsere Jungs schienen generell in Topform, denn auch in der Altersklasse 13 konnte sich ein Bernburger an die Spitze setzen. Mit Vincent Böttcher hatten wir den nächsten Gewinner in unseren Reihen. Er auch konnte in den einzelnen Disziplinen überzeugen und sich



FESER WITTIG GmbH Seit 1929 in Bernburg



www.autohaus-feser-wittig.de



Unsere Leistungen:

- große Angebotsvielfalt an Neuwagen der Marken **AUDI & VOLKSWAGEN**
- Riesenauswahl an jungen Gebrauchten – wir sind Spezialist für Werksdienstwagen der Audi- und VW-AG
- Umfangreiche Serviceangebote und –leistungen, auch für Ihren **SKODA**
- **ADAC-PARTNER** mit 2 Schleppfahrzeugen und 24-h-Notdienst
- **EUROMOBIL – MIETWAGENSTATION**, egal ob PKW, Transporter oder Wohnmobil – bei uns finden Sie das passende Fahrzeug

Ihr Partner für:



Audi



Service



Das Auto.



Nutzfahrzeuge

FESER WITTIG GmbH

Hallesche Landstr. 110 - 112, **06406 Bernburg**
Tel. **03471/32 21-0**, Fax 03471/32 21-50
www.autohaus-feser-wittig.de

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!



damit einen komfortablen Vorsprung erarbeiten. Doch nicht nur beim Athletikwettkampf waren wir Bernburger am Start, auch in der benachbarten Halle kamen wir auf den Ergometern ins Schwitzen. Direkt nach dem ersten Rennen gab es schon die erste Goldmedaille und damit auch den Titel der Landesmeisterin für Fabienne Struve. Im Feld der 14-jährigen Mädchen konnte sie mit fast 18 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte souverän den Sieg einfahren. Weitere Medaillen fuhren unsere Vertreter des Salzland-Achters ein. Mit Sportlern im Bereich der A-Junioren, sowie bei den Männern und Masters errangen Niklas Weigel und Benjamin Kuhnert jeweils den zweiten Platz. Niklas ging in der Altersklasse der Senioren männlich, also im Alter von 19 bis 29 an den Start und überquerte mit vier Sekunden Rückstand auf den ersten Platz die Ziellinie. Somit konnte er sei-

nen Vizetitel aus dem vorherigen Jahr verteidigen. Benjamin, der erstmals bei den Masters an den Start ging und 2017 auch bei den Männern den zweiten Platz belegte, musste sich nur dem Gegner der Halle-schen Rudervereinigung Böllberg geschlagen geben.

Mit dem ersten Wettkampf der Saison konnte sich Trainer Maik Wartmann nun bereits einen Überblick verschaffen, wie sich seine Schützlinge über den Winter entwickelt haben. Bevor es jedoch zur ersten Regatta geht, ist noch ein Weichenzeit, was für einige Sportler bedeutet, die Trainingsleistungen noch höher zu schreiben, um dann auch dieses Jahr wieder etliche Medaillen aus den Regattagewässern zu fischen.



Ruderball 2018 – neues Ambiente, zufriedene Gäste



Alle Jahre wieder fand auch in diesem Jahr der Ruderball des Bernburger Ruderclubs statt. In diesem Jahr neu: die Location. Fanden die vergangenen Bälle im Kurhaus statt, entschieden sich die Organisatoren nun für den Festsaal im Serumwerk Bernburg. Der Saal überzeugte nach den Aussagen vieler Gäste mit einem sehr schönen Ambiente und Gemütlichkeit, was eine familiäre Atmosphäre schuf. Zunächst wurde die Veranstaltung durch den Vereinsvorsitzenden Gerhard Hartkopf eröffnet. Neben der Zusammenfassung der sportlichen Highlights der vergangenen Saison fand er auch deutliche Worte, die sich auf die einseitige Sportberichterstattung durch die lokale Presse bezogen. Das Hauptaugenmerk läge auf Berichten über Fußball und Handball. Dadurch würde

den Lesern der Mitteldeutschen Zeitung vermittelt, dass es keine Erfolge in anderen Sportarten, wie dem Rudern, gäbe. Für diese Aussagen erntete Hartkopf viel Zustimmung, ist es doch ein Gedanke, mit dem sich viele Fans anderer Sportarten tragen. Anschließend fand die Ehrung der erfolgreichsten Sportler der vergangenen Saison unter der Moderation des sportlichen Leiters Maik Wartmann statt. Bevor die Tanzfläche durch den Vereinsvorsitzenden eröffnet wurde





de, konnten sich die Gäste am Buffet stärken. Begleitet durch die Live-Band Let's Dance ging dann die Party los. Unterdessen wurden fleißig Lose für die Tombola verkauft - eines der Highlights jeden Ruderballs, bei dem attraktive Gewinne winken. Der Erlös der Einnahmen durch den Losverkauf kommt der Kinder- und Jugendarbeit des Ruderclubs zugute. Besonders erfreulich war deshalb, dass erstmalig 1.000 Lose verkauft werden konnten. Im Anschluss konnten sich einige Gäste über tolle Gewinne freuen. Um 24 Uhr wurde spontan ein „Happy Birthday“ für Maximilian Planer angestimmt. Der Weltmeister 2017 aus dem Deutschlandachter kam extra für diesen Abend vom Trainingsstützpunkt Dortmund nach Bernburg und machte sich am nächsten Morgen schon wieder auf den Weg zurück. Gegen 2 Uhr nachts fand der 38. Ruderball seinen Ausklang. Rückblickend waren die Gäste sehr zufrieden, die Veranstaltung gelungen und die Entscheidung, im Festsaal des Serumwerks Bernburg zu feiern, die richtige.

Claudia Sobotta





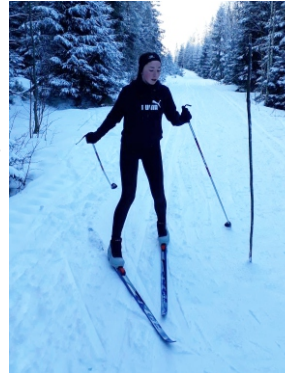
Skilager 2018 in Hartmanice

Wie in den vergangenen Jahren konnte durch den Einsatz der Ruderjugend Sachsen-Anhalt auch in diesem Jahr ein Skilager auf die Beine gestellt werden.

Mit einer entscheidenden Neuerung: das Reiseziel. Es ging dieses Jahr nicht direkt nach Zelezná Ruda, sondern in den in der Nähe gelegenen Ort Hartmanice. Teil nahmen Ruderer aus Tangermünde, Havelberg, Magdeburg, Bitterfeld und Bernburg.

In Tschechien angekommen, ging es zuerst in die Unterkunft. Noch am selben Abend erfolgte die Ski-Ausleihe, um am nächsten Tag gleich gerüstet das

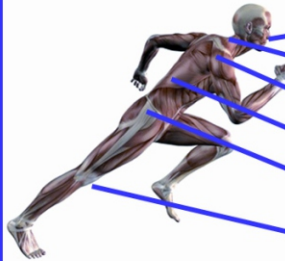
Skigebiet zu erkunden. Nach Erreichen der Skipiste am nächsten Morgen mussten die Ski-Anfänger erst einmal Technikgrundlagen erlernen, während die Erfahreneren schon einige Kilometer bewältigen konnten. Über Schneemangel konnten wir uns dieses Jahr zum Glück nicht beklagen. So vergingen die Tage wie im Flug.



Neben dem Skitraining fanden auch Spiel- und Sporteinheiten statt. Den Abschluss des diesjährigen Trainingslagers bildete der Skiwettkampf, bei dem alle Sportler ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Den Gewinnern winkten kleine Preise. Diese wurden bei der Siegerehrung am letzten Abend in geselliger Runde überreicht. Dazu gab es leckere selbstgemachte Eierkuchen, mit denen das Trainingslager als gelungen ausklang.

Paula König

Kennen Sie so etwas auch ...



Probleme im Kiefergelenk
 Verspannung im Nacken
 Schmerzen in der Schulter
 die Wirbelsäule schmerzt
 Schmerzen in der Hüfte
 die Knie tun weh

... und bisher hat Ihnen nichts geholfen?

Die Ursache für Ihre Beschwerden könnte viel "tiefer" liegen als Sie glauben -

bei Ihren Füßen!!!



Nutzen Sie Ihre Chance einen Test zu machen!

Kommen Sie in unsere Fußsprechstunde & sprechen Sie mit unserem Spezialisten!

Machen Sie einen Termin unter **Tel. 03471-32980** oder in einer unserer Filialen in Aschersleben - Bernburg - Eisleben - Hettstedt - Köthen - Magdeburg - Querfurt



Sanitätshaus
ortho team

Klinz

Ernest-Solvay-Str. 2a - 06406 Bernburg





Mitgliederversammlung 2018



Pünktlich um 19 Uhr eröffnete Versammlungsleiter Jürgen Kairies am 9. März 2018 die diesjährige Mitgliederversammlung.

Immerhin 35 Mitglieder füllten die Sitze des Clubraumes bis auf den letzten Platz und folgten den Berichten des Vorstands zum abgelaufenen Jahr. Gerhard Hartkopf blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück, erstmals konnte der Bernburger RC einen Weltmeister mit dem Deutschlandachter feiern. Die Mitgliederanzahl sank, vor allem bedingt durch die Auflösung des „Salzkristall-Achters“, auf aktuell 175 Mitglieder. Besonders gut ist unser Verein im Nach-

wuchsbereich bis 18 Jahre aufgestellt, hier stoße man allerdings jetzt auch an die Grenzen, da sich momentan nur drei ehrenamtliche Trainer um unseren Rudernachwuchs kümmern. Ebenso wie unser erster Vorsitzender forderte auch der sportliche Leiter Maik Wartmann die Mitglieder auf, mehr Verantwortung im Verein zu übernehmen, denn nur so ist es möglich, den Verein weiterzuentwickeln. Besonders im Junioren- bis zum Mastersbereich gebe es momentan quantitative Defizite, welche es zu schließen gilt. Stolz nannte Maik die Anzahl der in 2017 errungenen Siege, welche mit 123 Stück zu Buche schlug.

Es wäre aus Sicht des Vorstandes wünschenswert, wenn es gelänge, einen Ruderkurs zu organisieren, in welchem Erwachsene an unseren schönen Sport herangeführt werden. „Der Markt dafür ist da“, so Gerhard Hartkopf, der sich natürlich wünscht, dass möglichst viele Kursteilnehmer dann im Verein bleiben und die Freizeitgruppe verstärken. Dass unser Verein über alle Möglichkeiten verfügt, den Rudersport in all seinen Facetten auszuüben, daran bestand, auch in der kurzen Diskussion, Einigkeit im Plenum.

Nach den Erläuterungen von Schatzmeisterin Heidi Arneburg berichtete Kassenprüferin Andrea Kürschner von der erfolgten Prüfung der Finanzen und empfahl dem Plenum, den Vorstand zu entlasten. Dies wurde einstimmig getan.

In der abschließenden Diskussion berichtete der Versammlungsleiter von der Auszeichnungsfeier zur „Salzlandfrau 2018.“ Der Bernburger RC hatte hier seine langjährige Schatzmeisterin Heidi Arneburg vorgeschlagen, welche an der Auszeichnungsfeier teilnehmen durfte. Auch wenn es in diesem Jahr nicht zum Titel „Salzlandfrau“ des Landkreises gereicht hat, war Heidi sehr stolz: „Schon allein an der Veranstaltung teilnehmen zu dürfen betrachte ich als Auszeichnung und Dankeschön“, waren ihre Worte, welche fast im großen Applaus der Anwesenden untergingen.

In seinen Schlussworten wünschte uns unser Vorsitzender eine erfolgreiche Rudersaison, viele Mannschaftskilometer und natürlich die bekannte „Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

Steffen Planer





Uwe Schütze

Meisterbetrieb

Bauklempnerei • Sanitär - Installation • Öl-/Gas - Heizung

06406 Bernburg

☎ 03471 / 37 22 44

Neue Straße 58

FAX 03471 / 37 22 43

Pinnwand

Neue Homepage

Was lange währt, wird endlich gut! Diese bekannte Weisheit lässt sich auch gut auf unseren Online-Auftritt anwenden. Nachdem wir bei einer Auslosung des Wochenspiegels die Erstellung inklusive der dafür anfallenden Kosten für eine neue Homepage gewonnen hatten, startete das Projekt mit großer Zuversicht. Unterbrochen wurde es dann durch den beruflichen Wechsel der verantwortlichen Mitarbeiterin, sodass, zumindest gefühlt, alles noch einmal auf „Null“ gesetzt werden musste.

Seit Anfang März ist unser Ruderclub wieder „on“, unter www.bernburger-ruderclub.de kann man sich unter den Menüpunkten Aktuelles, Ruderregatta, Wanderrudern, Drachenbootregatta, Wettkampfrudern und Kontakt informieren. Die Aktualität der einzelnen Bereiche liegt nun in unserer Hand, hier sind alle Vereinsmitglieder gefordert, unserem Vereinsmitglied Maik Röhl, welcher als neuer Verantwortlicher für die Homepage gefunden wurde, regelmäßig mit neuen Informationen zu versorgen.

Der Vorstand des Bernburger RC bittet alle Aktiven, Redakteure, Fahrtenleiter usw. mit sofortiger Wirkung die Veröffentlichungen für die neue Homepage an maik.roehl@web.de zu senden und bedankt sich im Voraus dafür.



Cedric Struve ins Juniorteam der Salzlandsparkasse berufen

Am 23. März wurde in Staßfurt das neue „Juniorteam“ der Salzlandsparkasse berufen. Neu in diesem Team ist dabei unser Nachwuchsruderer Cedric Struve. Er tritt dabei in die Fußstapfen von Maximilian Planer, Lisa-Marie Reinhardt und Max Kürschner. Wir gratulieren Cedric und wünschen ihm viel Erfolg!

Änderungen und Ergänzungen zum Sport- & Veranstaltungskalender 2018

- 12. - 18.5. Trainingslager Prieros
- 26.5. Regatta in Brandenburg
- 14.7. RBL in Minden/Wasserstraßenkreuz
- 24. - 28.7. Kinderwanderfahrt auf Berliner Gewässern

Kocherlebnisse
Rosmarin
Bed and Breakfast

Gemeinsam Kochen, Spaß haben und Genießen!
Susanne Planer, Franzstraße 19, 06406 Bernburg
Telefon: 0177 785 09 05 —
Mail: Rosmarin-Kocherlebnisse@posteo.de

Vereinsfahrt in den Mai

Am 1. Mai wollen wir eine gemeinsame Ausfahrt unternehmen und einmal unser gesamtes Ruderrevier zwischen den beiden Schleusen Bernburg und Alsleben erkunden. Wir rudern bis zur Schleuse in Alsleben, machen auf der Talfahrt noch einen Abstecher in den Plötzkauer Arm und stärken uns dann auf dem Heimweg in der Schifferklause. Bitte den Aushang im Bootshaus beachten!



Arbeitseinsatz am 17. März 2018

Die Bedingungen beim Arbeitseinsatz am 17. März waren alles andere als ideal. Bei Minusgraden und Schnee konnten daher nicht wie üblicherweise die Außenanlagen in Angriff genommen werden, um zum Osterfest in neuem Glanz zu erscheinen. Auch das Fensterputzen musste ausfallen. Dennoch konnte Einsatzleiter Dieter Schmid gegen Mittag einige wichtige Dinge als erledigt abhaken: So wurden alle Ruderergometer nach der hohen Belastung durch das Wintertraining überprüft, die Luftklappen gründlich gereinigt und bei Bedarf die Batterien ausgetauscht. Die Frauen widmeten sich liebevoll der Pflege unserer unzähligen Pokale im Klubraum. Des Weiteren wurden durch einige Junioren abgenutzte Manschetten an den Skulls durch neue Exemplare ausgewechselt. Das Hauptaugenmerk richtete sich aber auf die Montage der Bootsstege. Das Wiedereinsetzen erfolgte wie immer in Zusammenarbeit mit dem THW. Bei Eis und Schneeglätte war es ein „Knochenjob“ und nicht ganz ungefährlich. Dennoch gingen

die Arbeiten gut voran. Schade nur, dass kurz vor Ultimo der Kran aufgrund eines technischen Defektes ausfiel. So konnte die Motorbootsteganlage nicht mehr zu Wasser gelassen werden. Am Arbeitseinsatz beteiligten sich 20 Vereinsmitglieder und vier Kameraden vom THW.

Vielen Dank!



★ **GROSSES KINO** ★
 Der Pajero SUV-Star
40.990,- EUR
 Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D
 4WD Automatik

★ **GROSSES KINO** ★
 Der L200 SUV-Star
33.990,- EUR
 L200 Doppelkabine SUV-Star 2.4
 DI-D+ 4WD 6-Gang

Abb. zeigt Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D 4WD Automatik und L200 Doppelkabine SUV-Star+ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang.

Der neue Pajero SUV-Star – die zugkräftige Allrad-Ikone

- ▶ Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast
- ▶ Allradantrieb „Super Select 4WD-II“
- ▶ Infotainment-System mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Sitzbezüge in schwarzem Leder**
- ▶ Xenon-Scheinwerfer u. v. m.

Der neue L200 SUV-Star – der Profi für Profis

- ▶ Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast (optional)
- ▶ Allradantrieb „Super Select 4WD-II“
- ▶ Markanter Offroad-Look
- ▶ Rückfahrkamera
- ▶ Klimaautomatik u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007: Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D 4WD Automatik Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10,5; außerorts 8,6; kombiniert 9,3. CO₂-Emission kombiniert 245 g/km. Effizienzklasse D. **Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D 4WD Automatik** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10,5; außerorts 8,6; kombiniert 9,3. CO₂-Emission kombiniert 245 g/km. Effizienzklasse D. **L200 Doppelkabine SUV-Star 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO₂-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B. **L200 Doppelkabine SUV-Star+ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO₂-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B.

** Leder in Kombination mit hochwertiger Ledernachbildung.

Autohaus Kaiser GmbH
 Am Rosengarten 1a
 06406 Bernburg
 Telefon 03471/30980
<http://www.auto-kaiser-bernburg.de>



Anrudern 2018

Nahezu pünktlich zum Frühlingsanfang startete der Bernburger Ruderclub am 24. März mit dem Anrudern offiziell in die neue Saison. In seiner Eröffnungsrede blickte der Vereinsvorsitzende Gerhard Hartkopf auf die erfolgreiche Saison 2017 zurück und zeigte sich gleichzeitig optimistisch, dass die kommende Saison mindestens genauso erfolgreich werde. Wie auch in den Jahren davor wurde ein großzügiger Spendencheck durch den Verein der Freunde und Förderer des Bernburger Rudersports an den Bernburger Ruderclub übergeben, was die Sportler und Verantwortlichen sichtlich freute, kommen doch im Laufe einer Saison immense Ausgaben zusammen. Im Anschluss an den offiziellen



Teil an Land, konnten nun die Sportler endlich ihre Boote zu Wasser lassen und dem Publikum eine Parade der verschiedensten Bootsklassen präsentieren. Mit einem dreifachen „Sport frei“ wurde die neue Saison eröffnet.

Besonders groß war die Freude aufgrund der zahlreich erschienenen Zuschauer. Viele Familienangehörige, Freunde und Fans des Rudersports nahmen an der Veranstaltung teil und konnten im Anschluss den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Ein herzlicher Dank geht auch diesmal an die fleißigen Kuchenbäcker, die durch ihre kulinarischen Spenden für das leibliche Wohl der Sportler und Gäste sorgten.

Für die Aktiven heißt es nun ordentlich Kilometer auf dem Wasser zu sammeln, damit die Erfolge auch in diesem Jahr nicht auf sich warten lassen!



Wäscherei & Heißmangel, Textilreinigung
Leder- u. Wildlederreinigung, Teppichreinigung
Wir reinigen Federbetten und Vertikallamellen.

Karlheinz Goltz
WASCHCENTER



06406 BERNBURG

Hallesche Straße 58 • Tel./Fax: 03471-623902

☎ 03471-2010908 • Funk-Telefon: 0172-3404567

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Nutzen Sie Ihre Freizeit und meinen Service!



Wanderrudern 2018 – Fragen an unseren Wanderruderwart Torsten Suchomski

Der Bereich Freizeit- und Wanderrudern ist eine wichtige Säule im Vereinsleben des Bernburger Ruderclubs. Neben der Lust an gemeinsamen Ausfahrten können wir als Ruderclub immer auf die Aktiven dieses Bereiches zählen, wenn es gilt, Veranstaltungen, wie z.B. unsere eigene Regatta oder die Drachenboot-Regatta, mit Rat und Tat zu unterstützen. Welche Ziele verfolgt dieser Bereich in der neuen Saison? Ein Interview mit Torsten Suchomski.



Frage: Wie viele Kilometer muss man eigentlich rudern, um das Fahrtenabzeichen des DRV zu erhalten?

Torsten: Der Wettbewerb zur Erreichung des Fahrtenabzeichens 2018 für Erwachsene ist klar definiert, wie beigefügte Tabelle zeigt:

Ruderinnen	Anzahl	davon
Alter	Ruderkilometer	Wanderfahrten
19 - 30 Jahre	800	160
31 - 60 Jahre	700	140
ab 61 Jahre	600	120
Ruderer Alter		
19 - 30 Jahre	1000	200
31 - 60 Jahre	800	160
ab 61 Jahre	600	120

Für Kinder und Jugendliche gelten gesonderte Kilometer, wobei gerade in diesem Altersbereich in unserem Ruderclub der Leistungssport im Vordergrund steht. Eine Wanderfahrt für diesen Altersbereich bieten wir natürlich in diesem Jahr auch wieder an, sodass die fleißigen Kilometer-Sammler auch ein Fahrtenabzeichen erhalten können.

RB: Wie viele Fahrtenabzeichen konnte unser Ruderclub 2017 erreichen, unterteilt nach Altersbereichen?

Torsten: Leider nur zwei Stück, was angesichts unserer Mitgliederanzahl schon recht wenig erscheint. Wir hoffen, durch unsere Angebote diese Anzahl in diesem Jahr steigern zu können. Zusätzlich wäre es schön, wenn der eine oder andere Wettkampfruderer auch an einer Vereinsfahrt teilnehmen würde. Diesen Aktiven fehlt oft nur die erforderliche Anzahl an Wanderruder-Kilometern.

RB: Welche Angebote gibt es vom Bereich Wanderrudern für die Aktiven, um diese Zahl im Jahr 2018 zu steigern?

Torsten: Da haben wir uns einige Gedanken gemacht. Generell gilt, nur mit vom Verein organisierten Wanderfahrten ist das Fahrtenabzeichen schwer zu errudern. Ein bis zweimal wöchentlich sollte man

schon im Boot sitzen, wobei sich der Mittwoch hier anbietet, an welchem sich der Freizeitbereich regelmäßig ab 17 Uhr zu gemeinsamen Ausfahrten trifft. Wenn der eine oder andere Wettkampfruderer an einer Vereinsfahrt teilnehmen würde, könnten wir die Zahl der Fahrtenabzeichen ebenfalls erhöhen.

Neben der traditionellen Fahrt von Klosschwitz nach Bernburg am Herrentag wollen wir über die Pfingsttage 135 Kilometer von Bernburg nach Tangermünde rudern. Schon einen Monat später, am 16. Juni, findet das Wanderrudertreffen (WRT) Sachsen-Anhalts in Havelberg statt. Hier wird von Steffen Planer eine Vorfahrt mit dem Kirchboot des DRV organisiert, welche am 14. Juni in Aken beginnen soll. Von Aken nach Tangermünde sind es insgesamt

112 Kilometer, zum WRT kommen dann noch einmal auf der Fahrt nach Havelberg rund 40 Kilometer dazu. Anfang August ist die Kinder- und Jugendwanderfahrt geplant und bevor es zum WRT des DRV nach Schweinfurt geht, wollen wir noch eine große Truppe bei der Trogrückenfahrt der Magdeburger Rudervereine stellen. Auch hier planen wir eine Vorfahrt am 31. August zum Veranstalter, dem Magdeburger RC, um dann am Samstag mit den anderen Vereinen gemeinsam zu rudern. Spätestens wenn wir dann am 1. Dezember zur Nikolaus-Fahrt von Roßlau nach Aken rudern, wissen wir, dass eine weitere Saison hinter uns liegt.

RB: Gibt es auch Möglichkeiten, direkt „zu Hause“ einmal eine Fahrt zu unternehmen?

Torsten: Natürlich, ab und zu wollen wir auch am Wochenende das Vereinsleben mit einer „Saale-Tour“ beleben. Vom Bootshaus bis zur Alslebener Schleuse und auf dem Rückweg eine Einfahrt in den Plötzkauer Arm sind laut GPS genau 33 Kilometer. Alle Ausfahrten auf Heimatgewässern über 30 Kilometern zählen laut den Richtlinien des DRV als Wanderfahrt – hier gilt es für die Mitglieder, die Aushänge im Bootshaus zu beachten und sich in die Listen einzutragen.

RB: Hört sich toll an, an den geforderten Wanderruder-Kilometern kann es also 2018 nicht liegen. Ab Mitte des Jahres wird die Schleuse in Calbe unpassierbar sein. Kann man dort die Boote umtragen?

Torsten: Ein Umtragen bzw. Herausnehmen der Boote ist in Calbe leider nicht möglich. Während der Bauphase an der Calbenser Schleuse werden wir die eine oder andere Tour von Aken aus starten. Hier hat man uns bereits Hilfe signalisiert, wenn es darum geht, das Bootshaus und das Gelände zu öffnen und zu nutzen.

RB: Vielen Dank für das Gespräch und die Ausblicke auf schöne Rudertouren!

BERNBURG ERLEBEN



Unsere Einrichtungen freuen sich auf Ihren Besuch!



- MUSEUM
SCHLOSS BERNBURG



- TIERGARTEN

- FAHRGASTSCHIFF
MS "SAALEFEE"



- PARKEISENBAHN
"KRUMBHOLZ"



- MÄRCHENGARTEN
"PARADIES"

- KESSLERTURM



- ERLEBNISBAD
"SAALEPERLE"

- SCHWIMMHALLE

BFG-Bernburger Freizeit GmbH



Stadtinformation • Lindenplatz 9 • 06406 Bernburg • Tel. 03471 / 3 46 93 11
Im Internet unter: www.bernburger-freizeit.de